



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

**öffentliches Protokoll
der 1. Sitzung des
Studierendenrates
am 07.10.2023**

Studierendenrat

Wahlvorstand

Leif Jacob
Federico J. Denkena
Ramn Reet Singh

anwesende MdStuRa: Chantalle Arsand, Lena Bartsch, Monique Becker, Mara Börger Sanchez, Jil Diercks, Sophia Eckstein, Katharina Engl, Bennet Hartung, Levke Jansen, Anne Kaufmann, Willi Kröning, Niklas Menge, Aron Michalk, Marcel Julian Paul, Victoria Peinelt, Tim Prößdorf, Samuel Ritzkowski, Sophie-Marie Schröder, Lukas Schulze, Paul Weiß, Jesko Zagatowski
entschuldigter MdStuRa: Rosalie Hoppe, Daniel Lenhardt, Dominik Meßmer, Peter Wiemuth
ruhende Mandate: Alina Sellien, Karla Fiona Thomas
unentschuldigter MdStuRa: Liv Ahlborn, Gabriel Amend, Skipp Berkold, Felix Henkel, Lukas Meyer, Daniel Mossmann, Josephine Ringel, Luca Taphorn
beratende Mitglieder: Sophie Büttner (stellv. HHV), Sebastian Uschmann (Kulturreferat)
Gäste: Julian Merklinghaus (Lehramtsreferat), Oliver Friedrich (Lehramtsreferat)
Sitzungsleitung: Leif Jacob
Protokoll: Niklas Menge
Sitzungsort: HS 3, Carl-Zeiss-Straße 3

Zu diesem Protokoll gehört das öffentliche Sitzungsmaterial der 1. Sitzung vom 07.10.2023:
https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/23-24/2023-10-07_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 14:15 Uhr.

01	Art	Titel	14:15
	Formal	Begrüßung durch den Wahlvorstand	Wahlvorstand

Protokoll:

Leif eröffnet die Sitzung und heißt alle MdStuRa herzlich willkommen.

02	Art	Titel	14:16
	Formal	Grußworte	Wahlvorstand

Protokoll:

Dr. Thomas Nietzsche:

Herr Nietzsche beglückwünscht alle gewählten und freut sich über die Einladung und das damit verbundene Interesse der Studierendenschaft an der Stadtspitze. Er lädt weiter dazu ein sich mit Themen gerne bei ihm zu melden, da die Stadt sehr universitär geprägt sei. Ein fünftel der Einwohner seien Studierende, wenn man die gesamte Uni, sowie EAH und angegliederte Institute und Einrichtungen mitzähle, sei die Stadt insgesamt sehr davon geprägt. Schließlich erklärt er noch seine Bereitschaft gerne zu Sitzungen zu kommen, auf welchen Stadtpolitische Themen behandelt werden.

Dr. Holger Becker:

Herr Becker geht auf die Geschichte der Studierendenschaften und deren Vertretungen ein und gibt dem Gremium den Auftrag mehr für sich zu werben und dafür zu kämpfen möglichst viel Beteiligung der Studierenden zu erreichen. Gleichzeitig sei es eine große Ehre und tolle Möglichkeit der Weiterentwicklung sich in der Studierendenvertretung zu engagieren. Er beendet seine Grußworte mit dem Wunsch auch weiterhin für die auskömmliche Finanzierung des Akrützels zu sorgen.

03	Art Formal	Titel Berichte	Wahlvorstand	14:23
-----------	-----------------------------	--------------------------	---------------------	--------------

Protokoll:

Vorstand:

Der Vorstand arbeite kommissarisch weiter, bis ein neuer Vorstand gewählt werde. Weiter gebe es aktuell wieder Verstöße des FSR Wirtschaftswissenschaften gegen das Kooperationsverbot mit dem Förderverein des FSR Wirtschaftswissenschaften. Dies müsse jetzt bearbeitet werden und sei dann auch Aufgabe des neuen Vorstandes (falls heute gewählt).

Finanzen:

Die Tätigkeit der Finanzverantwortlichen Personen der letzten Amtszeit wurden kommissarisch verlängert.

04	Art Formal	Titel Feststellung der Beschlussfähigkeit	Wahlvorstand	14:30
-----------	-----------------------------	---	---------------------	--------------

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **35** gewählten MdStuRa haben **2** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **33** stimmberechtigten MdStuRa sind **21** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **17 Anwesenden**.

Eine **2/3 Mehrheit** aller MdStuRa ist gegeben ab **22 ja-Stimmen**.

Protokoll:

21 MdStuRa anwesend

→ **beschlussfähig**

Levke führt aus, dass der Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie in den nächsten zwei Wochen eine Sitzung haben wird und deshalb heute noch jemand entsendet werden sollte.

Levke stellt den Dringlichkeitsantrag „Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie“

21 / 0 / 0

→ **Dringlichkeit festgestellt** → **Aufnahme als NEU14**

Levke führt aus, dass der Markt der Möglichkeiten (MdM) kommende Woche stattfindet. Da es in der Vergangenheit etwas Probleme gegeben habe, mit welchen Organisationen wir etwas zu tun haben wollen. Daher solle diskutiert werden, wer zum MdM zugelassen werde.

Levke stellt den Dringlichkeitsantrag „Markt der Möglichkeiten“.

21 / 0 / 0

→ **Dringlichkeit festgestellt** → **Aufnahme als NEU15**

Abstimmung Tagesordnung

21 / 0 / 0

→ **Tagesordnung angenommen**

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
01	Formal	Begrüßung durch den Wahlvorstand	Wahlvorstand
02	Formal	Grußworte	Wahlvorstand
03	Formal	Berichte	Wahlvorstand
04	Formal	Berichte	Wahlvorstand
05	Diskussion & Wahl	Wahl HHV**	Wahlvorstand
06	Diskussion & Wahl	Wahl Kasse**	Wahlvorstand
07	Diskussion & Wahl	Wahl des Vorstandes**	Wahlvorstand
08	Diskussion & Beschluss	Bestätigung der Referent*innen**	Wahlvorstand
09	Diskussion & Wahl	Referent*in Referat für Gleichstellung**	Wahlvorstand
10	Diskussion & Beschluss	Einrichtung von Arbeitskreisen	Wahlvorstand
11	Diskussion & Beschluss	Benennung der Arbeitskoordinator*innen	Wahlvorstand
12	Diskussion & Beschluss	Bestätigung der Delegierten des StuRa zur Konferenz Thüringer Studierendenschaften**	Wahlvorstand
13	Diskussion & Beschluss	Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts**	Wahlvorstand
14	Diskussion & Beschluss	Begleitausschuss Partnerschaft für Demokratie	Levke Jansen
15	Diskussion & Beschluss	Markt der Möglichkeiten	Levke Jansen
16	Formal	Sonstiges	Wahlvorstand

05 Art Titel 14:38
Diskussion & Wahl Wahl HHV** Wahlvorstand

Antragstext:

Liebe Alle

die Haushaltsverantwortliche ist für die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes und die Erstellung des Jahresabschlusses verantwortlich. Weiter bewirtschaftet die Haushaltsverantwortung die Einnahmen und Ausgaben der Studierendenschaft entsprechend der Finanzordnung, ist dem Studierendenrat rechenschaftspflichtig und erstattet regelmäßig Bericht über den Stand der Haushaltsentwicklung bzw. der Kassenlage. Zudem berät sie den Vorstand des Studierendenrates und das Gremium in finanziellen Fragen und betreut die Finanzen der Fachschaftsrate.

Viele Grüße
Euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Haushaltsverantwortliche Person.

Protokoll:

**GO-Antrag von Willi Kröning auf Vertagung
keine Gegenrede
→ vertagt**

06 Art Titel 14:40
Diskussion & Wahl Wahl Kasse** Wahlvorstand

Antragstext:

Liebe Alle

die Aufgaben sind die Verwaltung der temporären Veranstaltungskassen des Studierendenrats und die Freigabe der temporären Bargeldkassen für die Referate und Fachschaftsrate. Weiterhin gehört die Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu deinen Aufgaben, weswegen eine kontinuierliche Anwesenheit erforderlich ist. Zudem ist das Kassenbuch zuverlässig und gewissenhaft zu führen.

Viele Grüße
Euer Wahlvorstand

Beschlusstext 1:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Samuel Ritzkowski als Kassenverantwortliche Person.

Beschlusstext 2:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Willi Kröning als stellvertretende Kassenverantwortliche Person.

Protokoll:

Willi zieht seine Bewerbung als Hauptkassenverantwortung zurück.

Samuel stellt sich vor. Er hat bereits seit längerem die Position der stellvertretenden Kassenverantwortung inne. Nun möchte er die Hauptverantwortung übernehmen, da er nun gut eingearbeitet sei.

Wahl Kassenverantwortliche Person:

**Mandatsprüf- und Zählkommission
Sophie Büttner, Julian Merklinhaus, Tim Pröbldorf
→ keine Einwände**

Wahlergebnis

19 / 2 / 0

→ Samuel Ritzkowski ist als Kassenverantwortliche Person gewählt und hat die Wahl angenommen

Willi stellt sich vor. Er habe bereits die Kassenverantwortung in seinem FSR inne und sei seit einem halben Jahr FSR-Kom Sprechender. Auf Rückfrage hat er Interesse daran weiter FSR-Kom Sprechender zu bleiben.

Wahl stellvertretende Kassenverantwortliche Person:

**Mandatsprüf- und Zählkommission
Sophie Büttner, Julian Merklinhaus, Tim Pröbldorf
→ keine Einwände**

Wahlergebnis

18 / 1 / 2

→ Willi Kröning ist als stellvertretende Kassenverantwortliche Person gewählt und hat die Wahl angenommen

07	Art Diskussion & Wahl	Titel Wahl des Vorstandes**	Wahlvorstand	15:01
----	---------------------------------	---------------------------------------	--------------	-------

Antragstext:

Liebe Alle

der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung). Er erstellt also das Sitzungsmaterial, lädt rechtzeitig zu den Sitzungen ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle, sowie für die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 € sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 € beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei einer Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern werden also 19 Stimmen benötigt. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2023 aus.

Viele Grüße
Euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ in den Vorstand des Studierendenrates.

Protokoll:

*Victoria schlägt Marcel Julian Paul vor.
Samuel schlägt Levke Jansen vor.
Marcel schlägt Niklas Menge vor.
Levke schlägt Anne Kaufmann vor.
Chantalle schlägt Sophie Schröder vor.*

*Marcel Julian Paul stellt sich zur Wahl.
Levke Jansen stellt sich zur Wahl.
Niklas Menge stellt sich zur Wahl.
Anne Kaufmann stellt sich zur Wahl.
Sophie Schröder stellt sich nicht zur Wahl.*

Levke, Anne und Niklas verlassen den Raum.

Marcel stellt sich vor. Jil fragt welche Aufgaben Marcel übernehmen will. Marcel hat jetzt bei den StET die Begrüßungsrede gehalten. Solche Sachen kann er sich gut vorstellen. Desweiteren möchte er viel vom Tagesgeschäft erldigen. Samuel fragt nach seinen Kapazitäten. Marcel muss nur noch ein Modul besuchen und hat viel Zeit. Jil fragt nach wie die Arbeit in der letzten Amtszeit gelaufen ist und was er verbessern würde. Antwort: Es lief grundsätzlich alles ziemlich gut.

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Personaldebatte mit Levke und Niklas

Gegenrede: Jil Diercks

Fürrede: Samuel Ritzkowski

13/2/2

→ **Ausschluss der Öffentlichkeit**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Herstellung der Öffentlichkeit

keine Gegenrede

→ **Öffentlichkeit wird hergestellt**

Marcel, Anne und Niklas verlassen den Raum.

Levke stellt sich vor. Samuel fragt nach den Kapazitäten im nächsten Semester. Levke hat keine weiteren Ämter und kann sich zeit schaffen – sie muss aber nebenbei studieren.

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Personaldebatte mit Marcel und Niklas

Keine Gegenrede

→ **Ausschluss der Öffentlichkeit**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Herstellung der Öffentlichkeit

keine Gegenrede

→ **Öffentlichkeit wird hergestellt**

Marcel, Anne und Levke verlassen den Raum.

Niklas stellt sich vor. Samuel fragt nach den Kapazitäten. Niklas organisiert im WS das Klausurvorbereitungswochenende der FMI – er ist einer von beiden Hauptorganisatoren. Das raubt Zeit von der Vorstandsarbeit und wäre ein Priorisiertes Projekt. Danach hätte er wieder deutlich mehr Zeit. Er würde sich jetzt erstmal feste Zeitslots für die Vorstandsarbeit nehmen. Die restliche Zeit würde er nach Dringlichkeit von Aufgaben verteilen. Mara fragt nach dem Arbeitsumfang als Vorstand. Niklas überschlägt die Aufgaben und nennt eine mindest Anwesenzeit von 12-15h pro Woche- Für große Aufgaben sitzt man auch mal 10h an einem Tag im Büro. Mara fragt nach was eine Sprechstunde ist. Niklas erläutert dies und beschreibt was so die Aufgaben in einer Sprechstunde sind. Samuel ergänzt das noch.

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Personaldebatte mit Marcel und Levke

Keine Gegenrede

→ **Ausschluss der Öffentlichkeit**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Herstellung der Öffentlichkeit

keine Gegenrede

→ **Öffentlichkeit wird hergestellt**

Marcel, Niklas und Levke verlassen den Raum.

Anne stellt sich vor. Jil fragt was Anne machen möchte. Sie könnte sich vieles Vorstellen. Sie hat schon Erfahrungen darin Protokolle zu schreiben und Sitzungen zu leiten. Sie würde gerne für regelmäßigen Austausch mit den Referatsverantwortlichen Personen sorgen.

Victoria fragt was Anne motiviert. Antwort: Hat viel von der Arbeit mitbekommen, da sie viel im Arbeitsraum ist. Möchte die Studierendenschaft gerne Vertreten. Paul fragt nach der Zeit.

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Personaldebatte mit Julian und Oliver

Keine Gegenrede

→ **Ausschluss der Öffentlichkeit**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Herstellung der Öffentlichkeit

keine Gegenrede

→ **Öffentlichkeit wird hergestellt**

Wahl Vorstand (erster Wahlgang):

Mandatsprüf- und Zählkommission

Sophie Büttner, Julian Merklinhaus, Oliver Friedrich

→ **keine Einwände**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf 10 Minuten Pause

keine Gegenrede

→ **10 Minuten Pause**

Die Sitzung wird um 15:59 Uhr pausiert.

Die Sitzung wird um 16:13 Uhr fortgesetzt.

Wahlergebnis

Levke Jansen: 19

Niklas Menge: 9

Marcel Julian Paul: 14

Anne Kaufmann: 13

Nein: 1

Enthaltung: 0

→ **Levke Jansen ist als Vorstand gewählt und nimmt die Wahl an. In den zweiten Wahlgang ziehen Marcel Julian Paul und Anne Kaufmann ein**

Wahl Vorstand (zweiter Wahlgang):

Mandatsprüf- und Zählkommission

Sophie Büttner, Julian Merklinhaus, Oliver Friedrich

→ **keine Einwände**

Wahlergebnis

Marcel Julian Paul: 17

Anne Kaufmann: 20

Nein: 0

Enthaltung: 1

→ **Marcel Julian ist als Vorstand gewählt und nimmt die Wahl an. Anne Kaufmann ist als Vorstand gewählt und nimmt die Wahl an.**

Antragstext:

Liebe Alle, nach §25 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft der FSU Jena kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent*innen müssen nach § 25 Abs.7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden. Im Folgenden sind die Referate mit ihren Aufgabenbereichen sowie Referent*innen in der Reihenfolge der Nennung in der Geschäftsordnung aufgeführt. Der Vorstand wendete sich an die Referent*innen, um zu erfragen, ob diese auf der konstituierenden Sitzung bestätigt werden möchten. Die Referent*innen, die sich nicht zurückgemeldet haben, sind im untenstehenden Text entsprechend markiert.

Liebe Grüße
Euer Wahlvorstand

Beschreibung der Referate:

Referat für Interkulturellen Austausch - Int-Ro: Aufgabenbereich: Ist die Anlaufstelle für ausländische Studierende bei Fragen zum Studium, Behördengängen, aber auch im außeruniversitären Bereich. Der Integration der ausländischen Studierenden wird besondere Bedeutung beigemessen. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Menschenrechte, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit.

Referatskoordination:

- Mike Möller-Kutzleb

Gleichstellungsreferat: Aufgabenbereich: Die aktive Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und die Hilfeleistung bei Problemen innerhalb des Universitätsalltags stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Bei der Arbeit zur Gleichstellung von allen Geschlechtern wird Wert auf Intersektionalität gelegt, beispielsweise im Hinblick auf Diskriminierungserfahrungen aufgrund verschiedener sexueller Orientierungen, Religionen und Rassismus sowie Klassismus. Ebenso gehört zu unserer Arbeit die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten.

Referatskoordination:

- Jonas Anthony Müller (möchte sich nicht erneut aufstellen)
- Patrycja Talar (möchte sich nicht erneut aufstellen)

Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit: Aufgabenbereich: Im Bewusstsein der deutschen Vergangenheit und unserer Verantwortung für die Zukunft wendet sich das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit gegen Antisemitismus, Faschismus und Rassismus und jegliche weitere Form der Diskriminierung von Menschen. Dazu informiert es über rechtes Gedankengut, klärt über Arbeitsweise rechter Gruppierungen auf und organisiert den friedlichen Protest.

Referatskoordination:

- Wanda Gehrt (es erfolgte keine Rückmeldung an den Vorstand)
- Yona Bretschneider (es erfolgte keine Rückmeldung an den Vorstand)
- Philine Bäzel

Referat für Hochschulpolitik: Aufgabenbereich: Das Referat für Hochschulpolitik setzt sich neben den aktuellen Problemen der Hochschulgesetzgebung mit der Hochschulstruktur und -autonomie auseinander. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Bereiche Lehre und Entwicklung. Ein weiterer Aufgabenbereich ist die regionale und überregionale Zusammenarbeit mit Studierendenvertretungen und politischen Institutionen. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Inneres, Soziales und Öffentlichkeitsarbeit.

Dieses Referat war in der letzten Amtszeit unbesetzt.

Referat für Inneres: Das Referat für Inneres ist das Referat, das sich mit hochschulpolitischen und rechtliche Angelegenheiten innerhalb der Studierendenschaft befasst. In erster Linie befasst sich dieses Referat mit der Satzung der Studierendenschaft sowie ihren Ergänzungsordnungen. Da sich die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Anforderungen an die Ordnungen regelmäßig wandeln, ist eine ständige Überarbeitung erforderlich.

Dieses Referat war in der letzten Amtszeit unbesetzt.

Kulturreferat: Aufgabenbereich: Förderung der kulturellen Präsenz des Studierendenrates und aller Studierenden. Unterhält Kontakte zu den regionalen Kulturträgern. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Ausländische Studierende und Öffentlichkeitsarbeit.

Referatskoordination:

- Sebastian Uschmann

Referat für Lehrämter: Aufgabenbereich: Aufgabe des Referats besonderer Art ist die fachliche, fachschaftliche und politische Vertretung der Belange aller Lehramtsstudierenden, bis eine eigene fachschaftliche Vertretung geschaffen wurde. Tätigkeitsbereiche sind insbesondere Studienorganisation, Studiendokumente, Referendariat, das Jenaer Modell wie auch die Veränderungen durch den Bologna-Prozess / Studienreform und die einschlägigen Rechtsgrundlagen dieses Studiums. Darüber hinaus arbeitet es eng mit dem LehrerInnenbildungsausschuss und dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung wie auch dem Referat für Hochschulpolitik und den Fachschaften der Studiengänge zusammen, in denen ein Lehramtsstudium angeboten wird.

Referatskoordination:

- Anne Kaufmann

- Julian Merklingshaus
- Oliver Friedrich

Referat für Menschenrechte: Aufgabenbereich: Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Studierenden für den Wert der errungenen Maßstäbe. Ein Schwerpunkt besteht bei den Themenbereichen Antifaschismus und Antirassismus.

Referatskoordination:

- Celine Hamze

Referat für Öffentlichkeitsarbeit: Aufgabenbereich: Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist die Schnittstelle des Studierendenrates zu den Studierenden und nach außen. Aufbau und Pflege von Kontakten zu den studentischen und regionalen Medien, sowie zu relevanten Partnern für den Studierendenrat. Weitere Aufgabe ist die Unterstützung der Referenten bei ihrer Außenpräsentation und die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Studierendenrates.

Referatskoordination:

- Katharina Rapp (es erfolgte keine Rückmeldung an den Vorstand)

Referat für Queer-Paradies: Aufgabenbereich: Die Aufgaben des Referates sind unter anderem die Schaffung von Räumen und die Verbesserung universitärer Strukturen für Menschen jenseits von heteronormativer Selbst-Definitionen, Beziehungsformen und Lebensweisen. Dazu sollen Veranstaltungen wissenschaftlicher, emanzipatorischer sowie kultureller Art durchgeführt werden. Das Referat soll als Ansprechpunkt für o. g. Personenkreis auch bei Problemen und Anliegen im universitären Alltag dienen und daraus in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat Empfehlungen und Handlungen ableiten.

Referatskoordination:

- Sarah Oleniczak
- Marlene Henning
- Louie Asfour

Sportreferat: Aufgabenbereich: Förderung des freiwilligen Studierendenports, soweit die Universität nicht dafür zuständig ist. Unterstützung von Wettkämpfern die für die FSU Jena an den Start gehen und bei der Ausrichtung von Hochschulmeisterschaften.

Referatskoordination:

- Florian Haselbach

Referat für Soziales: Aufgabenbereich: Das Referat setzt sich für die sozialen und sozialpolitischen Belange der Studierenden ein. Schwerpunkte der Arbeit sind: Wohnen, die Stadt als sozialer Raum, Semesterbeiträge und Semestertickets, Beratungsangebote und die Finanzierung des Studiums einschließlich Sozialleistungen (z.B. BAföG, WoGG, SGB II und XII, Stipendien), Sozialgesetzgebung, gesundheitliche Belange. Es strebt in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und Personalvertretungen eine Interessensvertretung und einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte an Hochschulen an. Die Themenbereiche Studieren mit Kind, die Belange chronisch erkrankter und anders befähigter Studierender, Nachteilsausgleich, Teilzeitstudium, Hochschulzulassung und Studiengebühren werden kooperativ mit den anderen Referaten bearbeitet.

Dieses Referat war in der letzten Amtszeit unbesetzt.

Umweltreferat: Aufgabenbereich: Das Umweltreferat setzt sich für Nachhaltigkeit, insbesondere Ökologie, faire Weltwirtschaft und Wertschätzung der Natur ein. Dafür engagiert es sich auf verschiedene Arten, zum Beispiel mit Bewusstseinsbildung der Studierenden, politischer Arbeit in der Universität, Studentenwerk und Stadt und mit tatkräftigen Projekten in Jena.

Referatskoordination:

- Jan Giesecke
- Jasmin Mojzes

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt

- Mike Möller-Kutzleb als Referent*in für Interkulturellen Austausch
- Philine Bäzel als Referent*in für das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Sebastian Uschmann als Referent*in für das Kulturreferat
- Anne Kaufmann als Referent*in für das Lehramtsreferat
- Julian Merklingshaus als Referent*in für das Lehramtsreferat
- Oliver Friedrich als Referent*in für das Lehramtsreferat
- Celine Hamze als Referent*in für das Referat für Menschenrechte
- Sarah Oleniczak als Referent*in für das Referat für Queer-Paradies
- Marlene Henning als Referent*in für das Referat für Queer-Paradies
- Louie Asfour als Referent*in für das Referat für Queer-Paradies
- Florian Haselbach als Referent*in für das Sportreferat
- Jan Giesecke als Referent*in für das Umweltreferat
- Jasmin Mojzes als Referent*in für das Umweltreferat

Protokoll:

Leif stellt die Aufgaben von Referaten allgemein vor. Auch stellt er das weitere Verfahren vor. Levke spricht sich dafür aus, die Referate einzeln zu behandeln. Wir einigen uns auf dieses Vorgehen.

Referat für Interkulturellen Austausch – Int.Ro:

Samuel ist der Meinung, dass es formal nicht möglich sei Mike zu bestätigen, da beim Intro für dieses Jahr noch keine Wahl stattgefunden habe. Auch spricht er sich dafür aus perspektivisch die Referatsordnung des Intros zu vereinfachen, um ausländische Studierende nicht abzuschrecken.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt Mike Möller Kutzleb als Referent*in für Interkulturellen Austausch.
0/13/8

→ **nicht bestätigt**

Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit:

Levke führt aus, dass es die Überlegung gebe dieses Referat mit dem Referat für Menschenrechte zusammen zu legen. Die bisherigen Referent*innen hätten sich dazu bereits ausgetauscht und planen dies bereits.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt Philine Bäzel als Referent*in für das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.

18/0/3

→ **bestätigt**

Kulturreferat:

Sebastian stellt sich selbst und das Referat vor. Leider sei bis auf den Hörsaal-Slam nicht viel passiert, da der alte Referent erst im Verlauf des Jahres zurückgetreten sei. Auf Rückfrage stellt er sich StuRa-Partys z.B. auch im Wagner oder im Kulturschlachthof vor. Gerne würde er auch den Kulturtag wiederholen, bei welchem man das Kulturticket nutze.

GO-Antrag von Levke Jansen auf Personaldebatte

Keine Gegenrede

→ **Ausschluss der Öffentlichkeit**

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf Herstellung der Öffentlichkeit

keine Gegenrede

→ **Öffentlichkeit wird hergestellt**

Sebastian antwortet auf die Frage, wie man Leute werben könne, dass sich eine Person bei ihm gemeldet und Interesse habe. Dazu soll demnächst ein Treffen stattfinden. Ansonsten sei es aber wie bei allen anderen Referaten schwierig.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt Sebastian Uschmann als Referent*in für das Kulturreferat.

14 | 0 | 7

→ **bestätigt**

Lehramtsreferat:

Anne zieht sich aus dem Referat zurück, da sie nun Vorstand geworden sei. Sie wird das Referat aber gerne weiterhin unterstützen.

Julian und Oliver stellen sich kurz vor. Jil fragt, was im letzten Jahr gut gelaufen sei und was geplant sei. Gut gelaufen sei die Organisation vom HIT und von den StET. Was hingegen nicht so gut lief sei die Kommunikation mit den FSREN. Für das kommende Jahr seien dann natürlich wieder HIT und StET geplant, zusätzlich sollen Probleme mit den StEx und Praxissemester angegangen werden.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt Julian Merklinghaus und Oliver Friedrichl als Referent*innen für das Lehramtsreferat.

21 | 0 | 0

→ **bestätigt**

Referat für Menschenrechte:

Levke betont, dass Celine sehr engagiert sei.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt Celine Hamze als Referent*innen für das Referat für Menschenrechte.

20 | 0 | 1

→ **bestätigt**

Queer-Paradies:

Samuel betont, dass alle drei sehr engagiert seien.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt Sarah Oleniczak, Marlene Henning und Louie Asfour als Referent*innen für das Queer-Paradies.

20 | 0 | 1

→ **bestätigt**

Sportreferat:

Samuel betont, dass es beim Sportreferat sehr wichtig sei, dass dort kontinuierlich gearbeitet werde, da über das Sportreferat die Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Anmeldung zu Hochschulmeisterschaften erfolge.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt Florian Haselbach als Referent*innen für das Sportreferat.

19 / 0 / 2

→ **bestätigt**

Umweltreferat:

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt Jan Giesecke und Jasmin Mojzes als Referent*innen für Umweltreferat.

20 / 0 / 1

→ **bestätigt**

09	Art Diskussion & Wahl	Titel Referent*in Referat für Gleichstellung**	Wahlvorstand	17:16
----	---------------------------------	--	--------------	-------

Antragstext:

Aufgabenbereich: Die aktive Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und die Hilfeleistung bei Problemen innerhalb des Universitätsalltags stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Bei der Arbeit zur Gleichstellung von allen Geschlechtern wird Wert auf Intersektionalität gelegt, beispielsweise im Hinblick auf Diskriminierungserfahrungen aufgrund verschiedener sexueller Orientierungen, Religionen und Rassismus sowie Klassismus. Ebenso gehört zu unserer Arbeit die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Lukas Schulze als Referent*in für das Referat für Gleichstellung.

Protokoll:

Lukas stellt sich kurz vor und betont, dass er bereits im Referat insbesondere an den Awareness-Leitlinien mitgearbeitet habe, diese möchte er finalisieren.

Mandatsprüf- und Zählkommission

Paul Weiß, Willi Kröning, Sebastian Uschmann

→ **keine Einwände**

Wahlergebnis

19 / 0 / 2

→ **Lukas Schulze ist als Referent*in für das Referat für Gleichstellung gewählt und hat die Wahl angenommen**

10	Art Diskussion & Beschluss	Titel Einrichtung von Arbeitskreisen	Wahlvorstand	17:32
----	--------------------------------------	--	--------------	-------

Antragstext:

Liebe Alle, nach §26 Abs. 1 der Satzung der Studierendenschaft der FSU Jena kann der Studierendenrat Arbeitskreise einrichten, sofern Einzelthemen eine gesonderte Struktur geeignet erscheinen lassen. Arbeitskreise sollen zeitlich auf die Dauer der Amtsperiode des Studierendenrates beschränkt sein.

Derzeit bestehen folgende Arbeitskreise:

AK Digitalisierung

Ohne Selbstdarstellung

Dieser AK wurde in der letzten Amtszeit von Jan Böhmer koordiniert.

AK politische Bildung

Der Arbeitskreis Politische Bildung erfüllt die Aufgabe der Verfassten Studierendenschaft nach §80 Abs. 1 Satz 4 des Thüringer Hochschulgesetzes: "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden"

Dieser AK wurde in der letzten Amtszeit von Matthias Hausdörfer koordiniert.

AK Radverkehr

Der AK setzt sich für die Belange von Radfahrer*innen ein.

Dieser AK wurde in der letzten Amtszeit von Niklas Menge koordiniert.

AK Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz

Ohne Selbstdarstellung

Dieser AK wurde in der letzten Amtszeit von Manuel Allwang koordiniert.

AK Studentisches Gesundheitsmanagement

Ohne Selbstdarstellung

Dieser AK wurde in der letzten Amtszeit von Karla Fiona Thomas koordiniert.

AK Studentische Freiräume

Ohne Selbstdarstellung

Dieser AK wurde in der letzten Amtszeit von Cora Henßge koordiniert.

Liebe Grüße
Euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einrichtung der Arbeitskreise

- Digitalisierung,
- politische Bildung,
- Radverkehr,
- Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz,
- Studentisches Gesundheitsmanagement,
- Studentische Freiräume.

Protokoll:

Niklas fragt, was ist eigentlich mit dem AK Digitalisierung sei. Niemand weiß was. Samuel führt aus, dass es recht einfach sei einen AK einzurichten und man daher erst fragen sollte, ob es sich jemand vorstellen könne die Arbeit zu übernehmen. Levke wirft ein, dass Manu wieder den AK EAP machen würde. Cora würde notfalls Stud. Freiräume weiterführen. Niklas kann sich vorstellen den AK Radverkehr weiter zu koordinieren

AK Digitalisierung: Es gibt kein Interesse. Samuel ließt aus dem Tätigkeitsbericht von vor zwei Jahren vor, vorallem viel Austausch

AK Politische Bildung: Lukas kann es sich sehr gut vorstellen den AK zu übernehmen, da dies auch seinem Studienfach nahe liegt. Levke merkt an, dass sich Personen aus dem aktuellen AK (eventuell auch der aktuelle Koordinator) Interesse an der Koordination haben. Samuel spricht sich dafür aus den AK lieber bereits einzurichten und jemanden zum Koordinator zu bestimmen, da alle weiteren Personen ja auch einfach unterstützen können.

AK Radverkehr: Niklas: würde es übernehmen. Er berichtet weiter, dass es im vergangenen Jahr zwei Veranstaltungen gab und im kommenden Jahr vermutlich weitere stattfinden.

AK Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz: Levke führt aus, dass der AK noch nicht ganz so viel getagt, aber bereits Kontakt zu Stadt und Uni aufgebaut habe. Manu würde es übernehmen

AK Studentisches Gesundheitsmanagement: Levke führt aus, dass es zuletzt wohl Gespräche bzgl. einer Nachfolge gegeben habe, aber dazu habe sie keine aktuellen Informationen. Carla habe aber auch Unterlagen mit Informationen hinterlassen. Paul kann es sich generell auch vorstellen, möchte aber erst abwarten, ob es jemand anderes macht.

AK Studentische Freiräume: Levke führt aus, dass in der letzten Zeit Cora den AK koordiniert hatte und es habe eine kleine Gruppe gegeben, welche sich um die Wiedereröffnung des Freitraums gekümmert haben. Weiter gebe es noch eine weitere Gruppe, welche sich um weitere Räume kümmere. Levke könnte sich Koordination vorstellen, sie möchte es aber erst mit Cora absprechen.

Änderungsantrag:

„Ändere den Beschlusstext zu

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einrichtung der Arbeitskreise

- politische Bildung,
- Radverkehr,
- Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz,
- Studentisches Gesundheitsmanagement,
-

Studentische

Freiräume.“

→ Vom Antragssteller übernommen

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einrichtung der Arbeitskreise

- politische Bildung,
- Radverkehr,
- Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz,
- Studentisches Gesundheitsmanagement,
- Studentische Freiräume.

21 / 0 / 0

→ eingerichtet

11

Art

Diskussion & Beschluss

Titel

Benennung der
Arbeitskreiskoordinator*innen

Wahlvorstand

17:43

Antragstext:

Liebe alle,

nach der Einreichung der Arbeitskreise sollen anschließend Koordintor*innen benannt werden.

Liebe Grüße
Euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt

- _____ als Koordinator*in für den AK Digitalisierung,
- Lukas Schulze als Koordinator*in für den AK Politische Bildung,
- Niklas Menge als Koordinator*in für den AK Radverkehr,
- Manuel Allwang als Koordinator*in für den AK Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz,
- _____ als Koordinator*in für den AK Studentisches Gesundheitsmanagement,

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

- Levke Jansen als Koordinator*in für den AK Studentische Freiräume.

Protokoll:

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena benennt

- Lukas Schulze als Koordinator*in für den AK Politische Bildung,
- Niklas Menge als Koordinator*in für den AK Radverkehr,
- Manuel Allwang als Koordinator*in für den AK Umgestaltung Ernst-Abbe-Platz,
- Levke Jansen als Koordinator*in für den AK Studentische Freiräume.

21 / 0 / 0

→ **ernannt**

12	Art Diskussion & Beschluss	Titel Bestätigung der Delegierten des StuRa zur Wahlvorstand Konferenz Thüringer Studierendenschaften**	14:XX
-----------	---	---	--------------

Antragstext:

Liebe alle,

die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) ist die im Thüringer Hochschulgesetz vorgesehene Landesstudierendenvertretung und damit äquivalent zu den Landes ASten-Konferenzen (LAK) bzw. Landes-ASten-Treffen (LAT) in anderen Bundesländern, diese sind im Gegensatz zur KTS jedoch meist nicht in Landeshochschulgesetzen vorgesehen. Die KTS vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Sie setzt sich aus jeweils zwei Delegierten aller Studierendenschaften der im ThürHG aufgeführten staatlich anerkannten Hochschulen zusammen.

Liebe Grüße
Euer Wahlvorstand

Derzeitige Delegierte

Vertreter*innen:

- Jonatahn Schäfer *keine Rückmeldung*
- Sophie Büttner *möchte sich nicht bestätigen lassen*

Stellvertreter*innen:

- Paul Staab *möchte sich bestätigen lassen*
- Richard Kindler *möchte sich nicht bestätigen lassen*

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt

- _____ als Delegierte*n der KTS,
- _____ als Delegierte*n der KTS,
- _____ als Stellvertretung,
- _____ als Stellvertretung.

Protokoll:

Samuel weißt darauf hin, dass früher das Ziel gewesen sei die Plätze paritätisch zu besetzen. Auf der letzten Sitzung habe Jonathan angedeutet, dass er nicht weiter Delegiert werden möchte. Die Sitzungen finden immer am letzten Samstag im Monat statt, sofern dort Vorlesungszeit ist.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestätigt

- Paul Staab als Stellvertretung für die KTS.

20 / 0 / 0

→ **bestätigt**

13	Art Diskussion & Beschluss	Titel Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts**	Wahlvorstand 17:56
-----------	---	--	-------------------------------------

Antragstext:

Liebe alle,

gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 10 der Satzung der Studierendenschaft der FSU Jena ist der Studierendenrat verpflichtet, bis zum 30. September einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung seiner übrigen Aufgaben nach § 8 der Satzung im vergangenen Jahr vorzulegen. Hierzu benennt der Studierendenrat auf seiner konstituierenden Sitzung eine Person, die die Erstellung dieses Berichtes koordiniert und ihn letztlich fertigstellt. Die konkrete Ausgestaltung dieses Berichtes kann variieren.

In den letzten Tätigkeitsbericht wurden neben den Berichten der einzelnen Struktureinheiten des Studierendenrates beispielsweise die Wahlergebnisse, eine Anwesenheitsstatistik der MdStuRa und der Haushaltsplan eingearbeitet. Die konkrete Ausgestaltung kann allerdings von der verantwortlichen Person im Rahmen der Satzung bestimmt werden

Liebe Grüße
Euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernannt _____ als Koordinator*in für den Tätigkeitsbericht in der

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Amtszeit 2023/24

Protokoll:

Samuel führt aus, dass der StuRa dazu verpflichtet sei einmal im Jahr einen Tätigkeitsbericht zu schreiben. Die Koordination sei nicht sonderlich schwierig, man müsse lediglich die Texte einsammeln und zusammenfassen. Jil stellt die Frage in den Raum, warum wir unbedingt jemanden ernennen müssen und ob man nicht einfach unsere Sekretärin fragen könne (auch wenn ihr bewusst sei, dass wir jemanden laut GO jemanden ernennen müssten). Willi erklärt sich bereit.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt Willi Kröning als Koordinator*in für den Tätigkeitsbericht in der Amtszeit 2023/24.

21 / 0 / 0

→ ernannt

14	Art	Titel		18:03
	Diskussion & Beschluss	Begleitausschuss für Partnerschaft für Demokratie	Levke Jansen	

Antragstext:

Der Studierendenrat hat im Begleitausschuss der Partnerschaft der Demokratie einen Platz.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena entsendet Levke Jansen als Beauftragte*r in den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie und Victoria Peinelt als Stellvertretung.

Protokoll:

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena entsendet Levke Jansen als Beauftragte*r in den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie und Victoria Peinelt als Stellvertretung.

21 / 0 / 0

→ ernannt

15	Art	Titel		18:06
	Diskussion & Beschluss	Markt der Möglichkeiten	Levke Jansen	

Antragstext:

Im vergangenen Jahr gab es gewisse Probleme mit manchen Gruppen beim Markt der Möglichkeiten. Auch ist der Platz sehr beschränkt. Daher sollten wir uns darüber austauschen, welche Gruppen wir zulassen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena schließt eine Teilnahme der Gruppen _____ am Markt der Möglichkeiten aus.

Protokoll:

Samuel führt aus, dass früher generell die gesamte Liste abgestimmt wurde, dies sei aber logistisch kaum möglich. Es sei daher aber auch für die Zukunft sinnvoll einen Kriterienkatalog zu entwickeln, welche Gruppierungen zugelassen werden sollen oder eben nicht.

Es wird diskutiert, welche Kriterien man allgemein anwenden will.

Wir sind uns einig, dass es darum geht, dass sich Gruppen vorstellen, in welchen sich Studierende während ihres Studiums engagieren können. Gruppen die dies nicht erfüllen sollen daher abgelehnt werden.

Abstimmung:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena schließt eine Teilnahme der Gruppen „Thüringer Philologenverband“, „QueerLounge“, „Students for Liberty“ und „Entschieden für Christus“ am Markt der Möglichkeiten aus.

19 / 0 / 2

→ beschlossen

16	Art	Titel		18:41
	Formal	Sonstiges	Wahlvorstand	

Protokoll:

Samuel lädt alle herzlich dazu ein sich nach der Sitzung noch im Freiraum zusammen zu setzen.

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski auf ein Meinungsbild, ob eine Sitzung am 17.10 oder am 24.10 stattfinden soll
Keine Gegenrede

→ Meinungsbild: 17.10: 12 / 24.10: 9

Die nächste Sitzung wird daher voraussichtlich am 17.10.23 stattfinden.

Die Sitzung wird um 18:47 Uhr geschlossen.

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

MdStuRa: Mitglieder des Studierendenrat

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt

stellv.: stellvertretende*r

komm.: kommissarische*r

EAH: Ernst-Abbe-Hochschule

FSU: Friedrich-Schiller-Universität

StuBei: Studierendenbeirat der Stadt Jena

StuRa: Studierendenrat

STW: Studierendenwerk